



Grundschule Sankt Hülfe-Heede  
Offene Ganztagschule



Miteinander  
leben lernen lachen

## Auswirkungen des Aprendariums

Grundschule Sankt Hülfe-Heede  
Bremer Straße 71  
49356 Diepholz  
Tel.: 05441/3767  
Fax: 05441/2015  
E-Mail: [gs.sankt-huelfe@diepholz.eu](mailto:gs.sankt-huelfe@diepholz.eu)  
Internet: <http://www.sankt-huelfe.de>

Sankt Hülfe, den 09.12.2010

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde an unserer Schule ein Klassenraum nach den Gesichtspunkten des Vereins für lernfördernde und präventive Schulgestaltung e.V. eingerichtet.

Die Auswirkungen dieser durchdachten und durchgeplanten Klassenraumgestaltung mit besonderem Mobiliar sind für die Arbeit in der Klasse intensiv und ausgesprochen positiv.

In der Klasse wird ein zu 100 % schwerbehindertes Kind (Hörschädigung) unterrichtet, die Akustik und ruhige Arbeitsumgebung erleichtert das Arbeiten mit diesem Kind ganz enorm.

Durch die Anschaffung von Einzeltischen wurde eine Sitzordnung möglich, die es den Kindern ermöglicht sich gegenseitig ins Gesicht zu schauen. Das erleichtert diesem gehandicapten Kind das Ablesen von den Lippen, wenn es erforderlich ist.

Diese beruhigende Arbeitsatmosphäre hat aber auch Auswirkungen auf das Miteinander-Arbeiten der gesamten Klasse. Für alle Beteiligten -Lehrpersonen und Kinder- wird sehr viel Stresspotenzial aus dem Raum herausgenommen.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Höhenverstellbarkeit der Schülerstühle. Dadurch ist gewährleistet, dass diese Klasse mit dem behinderten Kind in diesem Raum bis zur 4.Klasse unterrichtet werden kann. Wir legen nämlich grundsätzlich äußersten Wert auf ergonomisch richtiges Sitzen.

Hinzu kommt, dass die geschlossenen Regale in der Klasse für eine ruhige, aufgeräumte Umgebung sorgen. Viele Kinder, die durch eine unruhige Umgebung vom eigentlichen Arbeiten abgelenkt werden, können so besser und zielstrebig ihre Aufgaben erledigen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Erfahrungen unsererseits mit diesem Mobiliar äußerst positiv sind.

Eine Ausweitung dieser präventiven Schulgestaltung auf andere Klassenräume an unserer Schule würde vom gesamten Kollegium sehr begrüßt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthild Dunkerbeck  
Rektorin